

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

286 - Freiburg 1313 August 21: Gotfrit von Sletstat ein burger von Friburg,  
Cunrat von Vischerbach von Walterkilch hern Wolframes seligen sun un  
Cunze Húbischman von Elzahe ein burger von Friburg

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

*Or. Stadtarchiv: XVI Aa (Kloster Adelhausen). Stadtsiegel IV (besch.) an Leinenstreifen.*

*Geschrieben von Peter von Sölden (FD).*

285

Heitersheim 1313 August 10

Otte von Amparingen ritter, her Johans lútpriester ze Stöphen und Heinrich 5 von Len tun kund, daß der Komtur und die Brüder des Johanniterhauses zu Freiburg und die gemeinschaft der erberen lúte von Wettelbrunnen ihren langen Streit um einen Acker, der meier Johans under dem böm ist, lit ze Heitersheim in dem banne nach urkúnde der Herren von St. Johann, aber nach Ansprache der Leute von Wettelbrunn im Bann zu Wettelbrunn, ihnen zur Entscheidung übertragen ha- 10 ben. Sie entscheiden für die Johanniter. Mit den Siegeln Ottos und Johans begnügt sich Heinrich von Len mangels eigenen Siegels. Gegeben 1313 an sant Laurentien tag.

*Or. Karlsruhe GLA: 20/89. Siegel: 1. = Bd. 2 Siegeltafel 20 n. 115 2. (besch.) spitzoval (c. 35/25). Aufg. Hase<sup>1</sup> . . . IRCVR . . . STHOFE . . . 15 - Abschr. (17. Jh.) ebd. Kopialbuch 656 Bl. 21<sup>o</sup>.*

*Geschrieben von derselben Hand wie n. 109. Perg.-Streifen durch 2 Schnitte gezogen.*

286

Freiburg 1313 August 21

Götfrít von Sletstat ein burger von Friburg, Cúnrat von Vischerbach von Walt- 20 kilch hern Wolframes seligen sun un Cúnze Húbischman von Elzahe ein burger von Friburg kúnden, daß der erber ritter her Johannes der Amman von Waltkilch ihnen gab und aufgab im Bann Endingen 14 Mutt Roggenzins und 4 Saum Weinzins halp edels un halp húnshes; diesen Zins leihen sie ihm wieder zu Leibgeding um einen jährlichen Zins. Swenne her Johannes von Waltkilch oder her 25 Cúnrat von Ringesheim zweier geistlichen tùmherren des gotteshuses ze Allen Heiligen ze Friburg eine erstirbet, haben sie oder ihre Erben mit obigem Korn- und Weinzins zur Hálfte nichts mehr zu schaffen, ebenso nach beider Tod mit dem ganzen Zins. Es siegeln Gottfried und Konrad, womit Cunz mangels eigenen Siegels sich begnügt. Gegeben zu Freiburg 1313 an dem nehsten cistage nach unserre 30 fröwen tage der errun.

*Or. Karlsruhe GLA: 13/9. Siegel (an Leinenstreifen) abgeschnitten.*

*Geschrieben von Peter von Sölden (FD).*

*Zur Provenienz: Diese Urkunde dürfte mit dem Archiv des Klosters Allerheiligen in den Besitz des Klosters St. Märgen gelangt sein.*

35

285 <sup>1</sup> quer betrachtet springend